

Potsdam, 19.05.2026

## Pressemitteilung

Staatskanzlei des Landes Brandenburg  
Heinrich-Mann-Allee 107  
14473 Potsdam

Landkreis Havelland  
Platz der Freiheit 1  
14712 Rathenow

„Kabinett vor Ort“




### „Wirtschaftlich stark und ländlich lebenswert“ – Neue Landesregierung im Landkreis Havelland

Die Reihe „Kabinett vor Ort“ geht in die nächste Runde: Mit einer gemeinsamen Sitzung im Havelland hat heute der Austausch zwischen der Landesregierung und den Landkreisen für die laufende Legislaturperiode begonnen. Unter Leitung von Ministerpräsident Dr. Dietmar Woidke und Havelland Landrat Roger Lewandowski standen dabei zentrale Zukunftsfragen der Region – von der Schieneninfrastruktur über Gesundheitsversorgung und Digitalisierung bis zur Umsetzung des Sondervermögens des Bundes – im Mittelpunkt. Am Abend diskutieren die Mitglieder der Landesregierung mit Bürgerinnen und Bürgern unter dem Motto „Zur Sache, Brandenburg!“ in Rathenow.

Ministerpräsident Dr. Dietmar Woidke betonte zum Auftakt der Reihe auf Schloss Ribbeck in Nauen: „Mit ‘Kabinett vor Ort’ wollen wir genau hinschauen, wo die Herausforderungen und Chancen liegen. Das Havelland steht wie kaum eine andere Region für die **Verbindung aus wirtschaftlicher Stärke, lebenswertem ländlichen Raum und der unmittelbaren Nähe zur Hauptstadtregion**. Hier zeigt sich wie Brandenburg wächst – mit engagierten Kommunen, starken Unternehmen, moderner Landwirtschaft und einem hohen ehrenamtlichen Einsatz der Menschen vor Ort. Hier drängen aber auch wichtige Fragen der Verkehrsinfrastruktur und einer verlässlichen medizinischen Versorgung. Wir kommen also nicht nur zum Zuhören, sondern auch mit dem Anspruch, gemeinsam Lösungen zu entwickeln – pragmatisch, nah an den Menschen und mit einem klaren Blick auf die Zukunft Brandenburgs.“

Landesregierung Brandenburg | Staatskanzlei | Pressestelle

Telefon: 0331 866-1251/-1356/-1359, E-Mail: [presseamt@stk.brandenburg.de](mailto:presseamt@stk.brandenburg.de)

Internet: <https://www.brandenburg.de>,   : @staatskanzleibb

Landkreis Havelland

Telefon: 03385 5511345, Fax 03385 55131314, E-Mail: [pressestelle@havelland.de](mailto:pressestelle@havelland.de)

Internet: <https://www.havelland.de>

Potsdam, 19.05.2026

# Pressemitteilung

Seite 2 von 3

Der stellvertretende Ministerpräsident, Innenminister Dr. Jan Redmann, erklärte: „Ein lebenswerter ländlicher Raum wird nicht in Potsdam gestaltet, sondern in Rathenow, in Nauen und in den Dörfern dazwischen. Das Havelland macht vor, was funktioniert, wenn Kommunen handlungsfähig sind und Bürgerinnen und Bürger sich einbringen -- vom Ehrenamt bis zur kommunalen App. Aufgabe der Landesregierung bleibt es, dieses Engagement zu schützen und seine Möglichkeiten zu vergrößern: mit weniger Bürokratie, durch verlässliche Sicherheit und mit Strukturen, die den Menschen vor Ort dienen -- nicht umgekehrt.“

Landrat Roger Lewandowski sagte: „Das Format `Kabinett vor Ort` ist eine gute Gelegenheit, wichtige Themen direkt mit der Landesregierung zu besprechen. Aus meiner Sicht haben wir große Herausforderungen auf der Agenda, die die Gesellschaft aber auch die Wirtschaft im Havelland aktuell bewegen. Medizinische Versorgung im ländlichen Raum, ÖPNV, Bürokratieabbau oder die finanzielle Situation kommunaler Haushalte sind nur ein paar Stichworte. Auch wenn es heute noch keine Lösungen gibt, haben wir für die Themen sensibilisiert und deutlich auf die Herausforderungen für die Menschen im Havelland hingewiesen. Im Anschluss werden wir die Themen mit den zuständigen Ministerien weiter vertiefen und gemeinsam Lösungsansätze entwickeln.“

Ein Schwerpunkt der Gespräche war die **Schieneinfrastruktur**:

- insbesondere die Generalsanierung der Strecke Hamburg-Berlin, die nunmehr bis 14. Juni 2026 andauert, und die Auswirkungen dieser Verzögerungen für Pendlerinnen und Pendler sowie den Güterverkehr. Die Landesregierung bekräftigte ihre Erwartung an die Deutsche Bahn AG, künftig verlässliche Zeitpläne vorzulegen und erforderliche Qualität der Ersatzverkehre bis zur vollständigen Inbetriebnahme sicherzustellen.
- Gesprochen wurde auch über die Modernisierung der **Lehrter Stammbahn**, die im Oktober dieses Jahres beginnt und im nächsten Jahr abgeschlossen sein soll.
- Darüber hinaus ging es in den Beratungen um den aktuellen Stand der **Reaktivierungsuntersuchungen** für die Strecken Wustermark-Ketzin und Rathenow-Rathenow-Nord sowie der Station Heidefeld.

Ein weiterer Fokus lag auf dem **BahnTechnologie Campus** Havelland in Wustermark. Das Projekt soll aus dem traditionsreichen Bahnstandort ein Zentrum für moderne Bahntechnologien, Forschung und bahnaffine Unternehmen machen. Der Landkreis Havelland entwickelt dafür eine Fläche von rund 25 Hektar, unter anderem gefördert aus Mitteln des Bundes und des Landes Brandenburg.

Weiterhin ging es um die **Umsetzung des Sondervermögens** des Bundes im Rahmen des Zukunftspaketes Brandenburg, vor allem um die Unterstützung der Kommunen bei Investitionen in

Potsdam, 19.05.2026

# Pressemitteilung

Seite 3 von 3

Infrastrukturprojekte und um eine schnelle und wirksame Umsetzung der allein für den Landkreis **Havelland** bereitstehenden Mittel von **rund 36 Millionen Euro**. Der Landkreis Havelland beabsichtigt, die Mittel für die geplanten Investitionen in Schulen einzusetzen.

Im **Gesundheitsbereich** standen die Krankenhausreform, die Sicherung der Krankenhausstandorte sowie die Finanzierung des Rettungsdienstes im Mittelpunkt:

- Die zukünftige Gesundheitsversorgung soll stärker sektorenübergreifend organisiert werden. Bestehende Strukturen sollen nicht nur erhalten, sondern auch gezielt weiterentwickelt werden, um eine bedarfsgerechte Versorgung sicherzustellen. Mit dem Pilotprojekt „**Mobiler Landarzt Havelland**“ soll zudem auf den zunehmenden Ärztemangel im ländlichen Raum reagiert werden. Das zuständige Ministerium führt **regionale Gesundheitskonferenzen** durch, um lokale Versorgungsbedarfe frühzeitig zu erkennen.

Im Bereich der **Digitalisierung** hat der Landkreis verschiedene Maßnahmen in der Verwaltung umgesetzt, darunter Online-Terminvergaben, den Ausbau digitaler Bürgerdienste und eine stärkere digitale Kommunikation. Beispielsweise bietet der Landkreis Havelland den Bürgerinnen und Bürgern gemeinsam mit seinen 13 kreisangehörigen Kommunen als einziger Landkreis die „Mein Havelland-App“ an. Dabei handelt es sich um ein kostenloses digitales Angebot, mit dem Bürgerinnen und Bürger z.B. online Termine buchen, Veranstaltungen finden, auf die Ehrenamtsplattform zugreifen oder sich über den Landkreis informieren können.